

Der König von Thule

Musik: Karl Friedrich Zelter (1812)

Text: Goethe

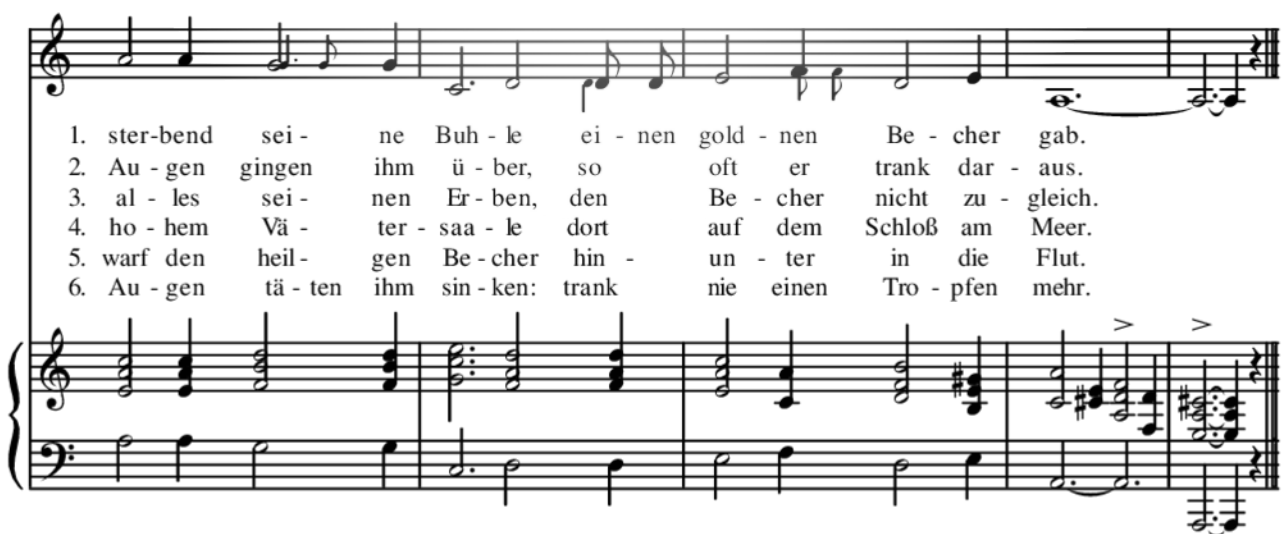
Sanft und frei



1. Es war ein König in Thu-le gar treu bis an das Grab, dem
2. Es ging ihm nichts dar-ü-ber, er leert ihn je-den Schmaus, die
3. Und als er kam zu ster-ben zählt er seine Städt im Reich, gönnt
4. Er saß beim Kö-nigs-mah-le, die Rit-ter um ihn her, auf
5. Dort stand der al-te Ze-cher, trank letz-te Le-bens-glut und
6. Er sah ihn stür-zen, trin-ken und sin-ken tief ins Meer; die

musicalion

klicken für mehr



1. ster-bend sei-ne Buh-le ei-nen gold-nen Be-cher gab.
2. Au-gen gingen ihm ü-ber, so oft er trank dar-aus.
3. al-les sei-nen Er-ben, den Be-cher nicht zu-gleich.
4. ho-hem Vä-ter-saa-le dort auf dem Schloß am Meer.
5. warf den heil-gen Be-cher hin-un-ter in die Flut.
6. Au-gen tä-ten ihm sin-ken: trank nie einen Tro-pfen mehr.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der König von Thule](#)

Komponist: [Carl Friedrich Zelter](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Ten+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1),Klavier = Kl(1)

Vertonung des Gedichts von Goethe